



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

aktuell

Kreisverband Würzburg

Ausgabe März 2021



Unsere Themen

- Fördermitgliedschaft
- Wärmehalle
- Menüservice
- Ausbildung Dialogmarketing

Liebe Freunde des Roten Kreuzes,

das neue Jahr soll „besser als das alte“ werden. Diesen Wunsch haben wir wohl alle an das Jahr 2021: weniger Sorgen um Gesundheit und Job, dafür unbeschwerter unser Leben genießen.

Gerade jetzt im Frühling können wir selbst sehr viel dafür tun - jeder für sich. Achtsam und aktiv sein, Sonne und Natur genießen sowie neue Kraft und Energie tanken.

Auch wir Rotkreuzler hier im Kreisverband wollen uns neben den aktuellen Pflichten, zum Beispiel im Impfzentrum, wieder stärker unseren angestammten Aufgaben für die Menschen vor Ort widmen. Das wird uns einmal mehr viele Anstrengungen kosten und ist nur mit der Tatkraft unserer ehrenamtlichen Helfer und der Hilfe unserer Spender möglich.

Was es davon zu berichten gibt, werden wir Ihnen auch 2021 weiterhin in unserem Newsletter mitteilen. Dabei wünsche ich Ihnen viel Freude.

Ihr

Oliver Pilz,
Kreisgeschäftsführer



Oliver Pilz,
Kreisgeschäftsführer

Fördermitgliedschaft

In diesen Zeiten wichtiger denn je

Freiwillig und selbstlos Menschen in Not helfen - aus diesem Antrieb ist das Rote Kreuz seit vielen Jahren über staatliche und religiöse Grenzen hinweg im Einsatz gegen Katastrophen und Krankheiten, in Kriegs- und Krisengebieten.

Auch jetzt in der weltweiten Corona-Pandemie stehen ehrenamtliche Rotkreuzler in vorderster Linie, um die Krankheit einzudämmen und die soziale Versorgung für Jung und Alt zu sichern. In ganz Deutschland unterstützt das Rote Kreuz Ärzte und Krankenhäuser durch den Betrieb von Test- und Impfzentren. Bei uns in Würzburg können sich die Menschen in Corona-Teststationen Gewissheit über eine Infektion verschaffen. In den Impfzentren stellen wir sicher, dass die Impfungen nach Plan ausgeführt werden können.

Das beschreibt allerdings nur unsere besonderen Herausforderungen in dieser Zeit. Insgesamt engagieren sich in unserem Kreisverband rund 600 angestellte Mitarbeiter mit

4.500 ehrenamtlichen Helfern in Servicediensten, Rettungs- und Sanitätsdienst, sozialen Einrichtungen, Jugendarbeit, und zahlreichen weiteren Angeboten.

Unsere Dienste sind so vielfältig wie unverzichtbar. Doch wir können unsere Aufgaben nur erfüllen, weil wir selbst starke Unterstützer wie Sie haben – unsere Fördermitglieder. Nur durch die finanzielle Unterstützung von hilfsbereiten privaten Spendern und Unternehmen können wir unsere Arbeit tagtäglich leisten. Hierfür sagen wir herzlichen Dank!

Als Serviceleistung erhalten unsere Mitglieder die Rückholung im Ausland, zusätzlich sind sie noch im Inland von Krankenhaus zu Krankenhaus versichert. Das bedeutet falls, Sie außerhalb Ihres Heimatortes durch einen Unfall oder Krankheit länger als ein paar Tage in ein dortiges Krankenhaus müssen, bringen wir Sie kostenlos in Ihr Heimatkrankenhaus zur Weiterbehandlung (dies gilt nicht für den Transport nach Hause oder in eine Reha-Klinik).

Weitere Infos:

Melissa Ingram

Fördermitglieder

Tel.: 0931 / 80008-21

mitgliederservice@kwvuerzburg.brk.de

Corona-Impfzentrum



Organisieren, aufklären, impfen

Seit Dezember betreibt der BRK-Kreisverband Würzburg zusammen mit den Würzburger Johannitern die Corona Impfzentren in Würzburg und Giebelstadt. Dort können sich Impfwillige in Abhängigkeit von ihrer Priorisierung und der Verfügbarkeit des Impfstoffes gegen Corona immunisieren lassen.

Vom Impfzentrum aus starten außerdem unsere mobilen Impfteams zu ihren Einsätzen in Senioren- und Pflegeeinrichtungen. Mehr als 100 medizinische Helfer und Verwaltungskräfte haben sich beim BRK für die Mitarbeit im Impfzentrum oder in einem mobilen Impfteam gemeldet. Neben der Impfbehandlung selbst ist es eine wichtige Aufgabe für Ärzte und Helfer, die zu impfenden Personen gründlich aufzuklären.

Daneben betreibt das BRK auch die Hotline für die Vereinbarung von Impfterminen. Dazu wurde das vorhandene Callcenter um 16 zusätzliche Arbeitsplätze erweitert, die in den Lehrsälen des Kreisverbandes eingerichtet wurden.

Für Fragen rund ums Impfen und zur Registrierung wählen Sie bitte die Servicenummer 116 117 oder besuchen im Internet www.impfen-wuerzburg.de

Wärmehalle

Hilfe für Menschen ohne Zuhause

Geschäfte und Bibliotheken mussten Mitte Dezember schließen, die Bahnhofsmmission und andere Anlaufstellen können wegen der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen sehr viel weniger



Besucher aufnehmen als sonst. Der Lockdown wegen der Corona-Pandemie wurde für Menschen ohne festen Wohnsitz auch zum „Lock Out“ – sie fanden in der kalten Jahreszeit oft keinen Platz mehr, um sich aufzuwärmen.

Deshalb ergriffen die Stadt Würzburg und die Bahnhofsmmission die Initiative, um in den Posthallen neben dem Hauptbahnhof eine Wärmehalle einzurichten. Für die Umsetzung baten sie das BRK um Hilfe. „Die Bahnhofsmmission brauchte nicht nur personelle Unterstützung, um die Wärmehalle zu betreiben, sondern auch unser Know

How war gefragt“, erklärt Simone Bernhard-Schwarz, die beim Würzburger Roten Kreuz die ehrenamtliche Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit (WuS) leitet. „Dabei konnten wir auf unsere Erfahrungen aus der Flüchtlingswelle und zahlreichen Betreuungseinsätzen zurückgreifen“. Auch bei der Materialbeschaffung war das Rote Kreuz gefragt, so wurden Desinfektionsmittel, FFP2-Masken und ein Sanitätsrucksack zur Verfügung gestellt.

Das Angebot wird von den Wohnsitzlosen gut angenommen. 40-50 Personen können sich jeden Tag für eine Weile in der beheizten Halle aufhalten und eine warme Mahlzeit erhalten. „Mit einem warmen Eintopf im Bauch und bei der kuscheligen Temperatur in der Halle sind manchen auch die Augen zugefallen und sie haben ein kleines Nickerchen gemacht“ berichtet Bernhard-Schwarz. 13 Ehrenamtliche aus der BRK-Gemeinschaft WuS unterstützen nach einem Dienstplan bei der Betreuung der Besucher, bei der Essensausgabe und den Desinfektionsmaßnahmen.

Mehr Infos:

Servicestelle Ehrenamt

Tel.: 0931 / 80008-104

servicestelle@kwvuerzburg.brk.de

Frühlingsmüsli

Power zum Frühstück



Starten Sie fit ins Frühjahr mit leichter Kost und viel Energie. Mixen Sie sich doch mal unser leckeres Power-Frühlingsmüsli:

Zutaten für 4 Portionen:

- 300 gr. Naturjoghurt
- 100 ml Orangensaft
- 400 gr. Haferflocken
- 2 Orangen, 2 Äpfel und 2 Bananen
- 10 Walnüsse
- 1 TL Honig zum Süßen

Zubereitung:

Äpfel, Bananen und Orangen schälen und würfeln oder in Spalten schneiden. Walnüsse hacken. Alles mit dem O-Saft mischen und dann schön aufeinander schichten: Naturjoghurt, Haferflocken und darauf die Früchte. Nach Bedarf mit Honig süßen. Guten Appetit!

Leckerer Essen warm geliefert



Informieren sie sich über unseren Menüservice

Essen ist mehr als Nahrungsaufnahme. Eine gesunde und abwechslungsreiche Küche hat etwas mit Genuss zu tun, mit Lebensqualität. Das gilt besonders in einer Zeit voll Verunsicherung und Einschränkungen. Was aber, wenn man selbst nicht (mehr) einkaufen und kochen kann oder die Zeit nicht hat und womöglich die Gaststätten geschossen sind? Hier bietet sich der Menü-Service vom Roten Kreuz als etwas anderer Essens-Lieferdienst an. Täglich bringt er eine leckere warme Mahlzeit ins Haus. Dabei hat man eine breite Auswahl an à la carte Menüs, von deftiger Hausmannskost über internationale Spezialitäten bis zu besonderen Kostformen.

„Wir können sehr schnell und flexibel auf Bestellungen reagieren“ versichert BRK-Sachgebietsleiter Stefan Dietz.

„Auch zum Beispiel bei einer kurzfristig angeordneten Quarantäne muss niemand auf seine warme Mahlzeit verzichten.“

Das Essen wird täglich warm vom Frischemobil des BRK angeliefert. Für die Selbsterhitzer haben wir auch die Möglichkeit, das Essen tiefgekühlt zu liefern und Sie erhitzen sich die Mahlzeit einfach dann, wenn sie Hunger haben.

Es gibt keine vertragliche Bindung und keine Mindestvertragslaufzeit.



Informieren Sie sich und fordern Sie mit dem umseitigen Coupon unseren kostenlosen Menüservice-Katalog an.

Mehr Infos:

Jutta Zenns

Menüservice

Tel.: 0931 / 80008-116

menue-service@kvwuerzburg.brk.de

Ausbildung zum Kaufmann für Dialogmarketing

Das Rote Kreuz bringen viele Menschen zuerst mit Blaulicht und Rettungsdienst in Verbindung. Doch ein großer und wichtiger Teil der Rotkreuzarbeit ist weniger spektakulär und findet eher im Hintergrund statt. Deshalb bildet das BRK in Würzburg nicht nur Sanitäter/innen und Pflegekräfte aus, sondern hat vor dreieinhalb Jahren begonnen, Kaufleute für Dialogmarketing auszubilden. Als erster hat Luca Morczinek im Sommer 2020 seine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Zu Morczineks Aufgaben gehören die Notrufbearbeitung im Hausnotruf und die Beantwortung von Anrufen im Beratungszentrum Bayern, das beim BRK in Würzburg angesiedelt ist.

Unter der kostenlosen Rufnummer 08000 365 000 erhalten Kunden bzw. Anrufer telefonische Beratung zu den Leistungen und dem Angebotsportfolio des BRK. 60 bis 70 Anrufe wickelt Morczinek in einer Acht-Stunden-Schicht ab, das Callcenter ist jeden Tag rund um die Uhr erreichbar.

Besonders in Erinnerung geblieben ist ihm ein Hausnotruf-Alarm, wo er per Telefon einen Angehörigen anleiten konnte, bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes Wiederbelebungsmaßnahmen beim Patienten durchzuführen: „Ein paar Tage später hat der Angehörige nochmal angerufen. Er hat

erzählt, dass der Patient überlebt hat und sich für die Unterstützung bedankt“ berichtet Luca Morczinek.

Sachgebietsleiter Stefan Dietz freut sich, mit Morczinek den ersten beim BRK ausgebildeten Kaufmann für Dialogmarketing in die Festanstellung übernehmen zu können. „Aufgrund des Fachkräftemangels hatten wir zunehmend Probleme, geeignete Mitarbeiter zu finden. Deshalb haben wir vor drei Jahren begonnen, selbst auszubilden“, erklärt Dietz.

Derzeit befinden sich zwei Auszubildende im ersten und je einer im zweiten und dritten Lehrjahr. Die Bewerbungsfrist für September 2021 läuft noch bis Ende April. Voraussetzung ist ein Mittelschul-Abschluss oder idealerweise die Mittlere Reife. Bewerben kann man sich unter www.brk-wuerzburg.de/jobs



Sachgebietsleiter Stefan Dietz (links) gratuliert dem frisch gebackenen Kaufmann für Dialogmarketing Luca Morczinek zur bestandenen Abschlussprüfung

Mehr Infos:

Personalabteilung

Tel.: 0931 / 80008-23

personalabteilung@kvwuerzburg.brk.de

Rettungshunde



Feine Spürnasen

„Seit gestern wird ein 73-jähriger verwirrter Mann aus dem Seniorenheim möglicherweise im angrenzenden Waldgebiet vermisst“.

So oder ähnlich kann eine Suchaufgabe für die Rettungshundestaffel unseres Kreisverbandes beginnen.

Am häufigsten werden unsere Rettungshundeteams von Polizei, Feuerwehr und Rettungsleitstellen tatsächlich zu Hilfe gerufen, um mit einer Flächen-suche vermisste Personen im Gelände zu finden. Rettungshunde helfen auch, Menschen aufzustöbern, die zum Beispiel nach Gasexplosionen unter den Trümmern eingestürzter Gebäude eingeschlossen (Trümmersuche) oder nach einem Lawinenabgang unter den Schneemassen verschüttet sind.

Die Rotkreuz-Rettungshunde leben als normale Haus- und Familienhunde bei ihren Hundeführerinnen oder -führern und werden von diesen unter professioneller Anleitung ausgebildet. Das zeitaufwendige, für Mensch und Hund anstrengende Trainingsprogramm kann bereits im Welpenalter beginnen, dauert etwa zwei Jahre und schließt mit einer Prüfung ab.

Dann bilden Mensch und Hund ein bestens aufeinander abgestimmtes Team – das Rettungshundeteam.

Mehr Infos:

Servicestelle Ehrenamt

Tel.: 0931 / 80008-104

servicestelle@kvwuerzburg.brk.de

Meine Adresse:

Stimmt Ihre Anschrift? Bitte wenn nötig korrigieren!

Neue Adresse (Straße, PLZ, Ort)

Teilen Sie uns für mögliche Rückfragen bitte Ihre Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse mit:

Telefonnummer und/oder E-Mail

Hiermit willige ich ein, dass mich der BRK-Kreisverband Würzburg zum Zwecke der Klärung von Fragen anrufen bzw. per E-Mail kontaktieren darf. Bitte beachten Sie unsere Bestimmungen zum Datenschutz: www.brk-datenschutz.de

Datum, Unterschrift

BRK-Kreisverband Würzburg
Zeppelinstraße 1-3
97074 Würzburg

Bitte Coupon ausschneiden und in einen Fenster-Umschlag stecken, oder schreiben Sie uns eine E-Mail an menue-service@kvwuertzburg.brk.de.

Neue Unterkunft für die Wasserwacht Thüngersheim

Am südlichen Ortsrand von Thüngersheim entsteht eine neue Unterkunft für die Wasserwacht. Sie bietet Platz für die Einsatzfahrzeuge und Boote der Ortsgruppe, die zuvor an unterschiedlichen Orten im Gemeindegebiet standen. Zum Neubau gehört außerdem ein Sozialtrakt mit Umkleiden, Duschen, Toiletten, einem Büro sowie einem Gemeinschaftsraum.

Die im Herbst 2019 angelaufenen Arbeiten sind weit fortgeschritten "Fast jede freie Minute haben unsere Mitglieder auf der Baustelle verbracht", so Thomas Remling, Vorsitzender der Thüngersheimer Wasserwacht.

Die ehrenamtlichen Helfer wollen so viel wie möglich in Eigenleistung erledigen, denn der Freistaat Bayern sieht für ein solches Projekt keine Förderung



vor. Das Coronavirus hat den Zeitplan auf der Baustelle kräftig durcheinandergebracht.

Lange mussten die Arbeiten wegen der Ausgangsbeschränkungen ruhen. Um die nötigen Baumaterialien für den Innenausbau zu beschaffen, waren und sind die Wasserwachtler auf Spenden angewiesen.

Zusammen mit der VR-Bank konnten bereits über 5.000 € gesammelt werden. „Dafür sind wir sehr dankbar, wir sehen es auch als Wertschätzung für unsere ehrenamtliche Arbeit“, freut sich Thomas Remling.

Mit den Spenden konnten benötigte Baumaterialien beschafft werden, die handwerkliche Arbeit erledigen die Wasserwachtler überwiegend in Eigenleistung. „Es ist noch einiges zu tun, aber dank der vielen fleißigen Hände unserer Ehrenamtlichen ist die Fertigstellung absehbar“, ist Remling zuversichtlich.

Mehr Infos:

Servicestelle Ehrenamt

Tel.: 0931 / 80008-104

servicestelle@kvwuertzburg.brk.de

Im Notfall richtig handeln

Heiße Unfälle im Haushalt

Brennpunkt Küche: Von Fettspritzern aus der Pfanne über das heiße Bügeleisen bis hin zum umkippenden Wasserkocher - im Haushalt kommt es immer wieder zu kleineren oder schlimmen Verbrennungen oder Verbrühungen. Dann ist schnelles und vor allem richtiges Reagieren notwendig.

Erstes Gebot: Bei großflächigen oder intensiveren Verbrennungen den Notruf 112 oder einen Arzt anrufen! Ist die betroffene Fläche kleiner, lassen sich akute Schmerzen gut unter fließendem

Leitungswasser kühlen. Das Wasser kann lauwarm sein. Im Gesicht feuchte Tücher nehmen, Atemwege frei halten.

Anschließend die Wunde keimfrei und locker mit sterilem Verbandtuch bedecken.

Niemals: Brandblasen öffnen! Keine Hausmittel verwenden, Wunde nicht einreiben, auch nicht mit Brandsalbe.

Im Zweifelsfall sollten Sie sicherheitshalber einen Arzt kontaktieren, damit die Wunde richtig versorgt wird.



Impressum

BRK-Kreisverband Würzburg
Zeppelinstraße 1-3, 97074 Würzburg
Telefon: 0931/80008-0
E-Mail: info@kvwuertzburg.brk.de
www.brk-wuerzburg.de

Redaktion:
Stefan Krüger
Verantwortlich:
Oliver Pils
Kreisgeschäftsführer
Gestaltung/Druck:
Ricoh Deutschland GmbH
Georg-Kohl-Str. 42, 74336 Brackenheim
Auflage: 6.800

Spendenkonto:

IBAN: DE91 7905 0000 0000 0658 21
BIC: BYLADEM1SWU

Hinweis: Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Werbeansprache einzulegen. Bitte widersprechen Sie schriftlich an unsere Adresse.